



AUGUST 2026

Exoten an einem exotischen Ort

Im Duisburger Westen befindet sich auf dem ehemaligen Krupp-gelände heute der Logport I. Hier werden Waren in Containern umgeschlagen. In der Woche fahren auf der Fläche LKW ganz Europa ein. Die Roll-on-Roll off Anlage verschiebt Container von der Bahn und stapelt bis zu 4 übereinander. Sie kommen aus aller Welt, die exotischsten sind aus Xi'an, Fuxin oder Chongqing in China zu uns angereist. Exotisch sind auch einige Pflanzen auf den noch wenigen vorhandenen Freiflächen zwischen den Logistikunternehmern wie z. B. ein Steppenroller, die sparrige Flockenblume.

22. August, Rheinhausen
Daniela Scharf

Treffpunkt: Europaallee
Kreiserkehr Bushaltestelle
Logport Center 925

Parkfriedhof in Homberg

Der Parkfriedhof gehört zu den größeren Friedhöfen in Duisburg. Auf dem weitläufigen Areal siedeln über 330 verschiedene wildwachsende Pflanzenarten, darunter unsere häufigste Orchideen-Art, die Breitblättrige Ständelwurz, sowie einige Arten der Ackerbegleitflora und seltene Ruderalarten. Diese hohe Artenvielfalt wird bedingt durch verschiedene Habitattypen wie Rasenflächen, Säume und Gehölzbestände. Auf der Exkursion werden typische Pflanzenarten und ihre Erkennungsmerkmale vorgestellt. Zudem sprechen wir über den besonderen Wert von Friedhöfen für den Naturschutz in Duisburg und welche Möglichkeiten es seitens Bürgerschaft und Verwaltung gibt, diesen zu erhalten und zu fördern.

29. August, Homberg
Corinne Buch

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof,
Friedhofsallee / Prinzenstr.,
PLZ 47198, Bus 912
bis Duisburg
Parkfriedhof



Ab dem 06. Juni bietet die Volkshochschule bis 29. August naturkundliche Exkursionen an, die mit den vielfältigen Lebensräumen und Ökosystemen der Stadt bekannt machen. Passend zum Konzept der Duisburger Umweltwochen soll gerade zum Besuch derjenigen Biotope angeregt werden, die weniger bekannt sind als die Naturschutzgebiete. Wir laden Sie ein, an mehreren dieser ökologischen Spaziergänge teilzunehmen, um einmal andere Stadtteile kennen zu lernen.

Termine: jeweils **samstags**
14.00 bis etwa 16.00 Uhr

Kosten und Anmeldung:
Die Teilnahme ist entgeltfrei. Vorherige Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Interessante Begegnungen mit Pflanzen, Vögeln, Insekten und anderen Lebewesen sind – je nach Jahreszeit – zu erwarten. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zur Vielfalt und zu den Problemen der Duisburger Natur, außerdem Anregungen für eigene Beobachtungen, vielleicht auch für privates Engagement im Natur- und Umweltschutz. Mehrere Exkursionen finden in Kooperation mit den Umweltverbänden BUND und NABU, der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet und der Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung statt. Beachten Sie bitte auch die kostenfreien naturkundlichen Vorträge im Herbstsemester an der VHS.

Informationen unter:
0203 283-984623

Zusätzlich zu diesen Exkursionen werden zu den Duisburger Umweltwochen weitere Veranstaltungen durchgeführt. Zu finden unter www.duisburg.de oder unter dem Stichwort: Duisburger Umweltwochen 2026. Ab Samstag, 20. Juni finden Sie weitere naturkundliche Führungen im Herbstprogramm der VHS Duisburg unter www.vhs-duisburg.de. Das gedruckte Programmheft erhalten Sie ab dem 06. Juli an den bekannten Ausgabestellen.



vhs Volkshochschule
Duisburg

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister, Dezernat für Bildung,
Arbeit und Soziales
Volkshochschule der Stadt Duisburg
Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
Ansprechpartner bei der VHS:
Marissa Turac
Fachbereichsleiterin Bildung für nachhaltige Entwicklung
m.turac@stadt-duisburg.de
Tel. 0203 283-984623

Programmgestalter: Dr. Johannes Messer

Fotos: Dr. Rainer Guttman, stock.adobe.com

vhs Volkshochschule
Duisburg



BIOTOPE in Duisburg

**Umwelt- und Sommerprogramm
der Volkshochschule 2026**
06. Juni bis 29. August 2026

DUISBURG
am Rhein

JUNI 2026

Friemersheimer Rheinaue

Die Friemersheimer Rheinaue ist geprägt von Obstwiesen, Hecken, Kopfweiden und Feldgehölzen mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Im Gebiet befindet sich mit der Roos auch ein kleiner, ehemals vom Strom abgetrennter Rheinarm, an dem verschiedene Vogelarten beobachtet werden können. Diese bilden einen Schwerpunkt der Exkursion. Bitte Ferngläser mitbringen, falls vorhanden.

06. Juni, Friemersheim

Jürgen Hinke

Treffpunkt: Alte Dorfkirche, Friemersheimer Str. 27, PLZ 47229, Bus 927, Haltestelle Dahlingschule



Vogelschutzgebiet Walsumer Rheinaue

Die Rheinaue Walsum mit ihrem Nebeneinander von Kultur- und Naturlandschaft ist ein europaweit bedeutsames Schutzgebiet. Bei dieser Exkursion wird die Vielfalt an Lebensräumen und Arten im Gebiet eindrücklich erfahrbar. Sicher können auch Störche bei der Brutpflege beobachtet werden. Auch kommen allgemeine naturschutzfachliche Aspekte zur Sprache, insbesondere Aktivitäten zum Erhalt wertvoller Lebensräume. Fernglas, falls vorhanden, bitte mitbringen.

13. Juni, Walsum

Dr. Michael Schott

Treffpunkt: Kaiserstr. / Ecke Kleine Wardtstr., PLZ 47178, Bus 905, 906, Haltestelle Königstr.



Unterwegs zwischen Heidetümpeln und Haubachsee

Am Ostufer des Haubachsees gibt es eine Beweidungsfläche, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, aber bei dieser Führung gemeinsam erkundet wird. In diesem Bereich finden seit knapp 20 Jahren Naturschutzmaßnahmen für seltene Tier- und Pflanzenarten statt, beispielsweise das regelmäßige Freistellen von Kleingewässern und die Beweidung der Offenlandbiotope mit Ziegen. Schwerpunkt der Führung sind Libellen und andere Insekten, aber auch typische Vogelarten der angrenzenden Wälder und des Sees. Auf dem Weg dorthin passieren wir eine kleine Heidefläche.

20. Juni, Großenbaum

Tobias Rautenberg

Treffpunkt: An der Schranke am Parkplatz Saarner Str. / Druchterweg, PLZ 47269 Duisburg S-Bahn Großenbaum, Bus 934 und 940 bis Saarner Str.

Der Duisburger Stadtwald – Erholungsgebiet und Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt

Flora und Fauna im Duisburger Stadtwald. Ein Schwerpunkt der Exkursion sind die typischen Pflanzengesellschaften in Abhängigkeit von geologischen Strukturen bzw. Bodenbeschaffenheit, der Einfluss des Menschen, die Co-Evolution von Blütenpflanzen und Insekten, die Vogelwelt (bitte Fernglas mitbringen, falls vorhanden) und die Herausforderung des Klimawandels.

27. Juni, Neudorf

Uli Elders

Treffpunkt: Gerhard-Mercator Haus, Lotharstr. 57, 47057 Duisburg Neudorf, Straßenbahn Linie 901, Duisburg Uni/Zoo bzw. Uni-Parkplätze



JULI 2026

Vegetation zwischen Außenhafen und Parallelhafen

Hinter dem Hochwassersperrtor des Duisburger Aussenhafens finden sich Holz- und Stahlhandlungen sowie Logistikunternehmen. Diese Gelände sind geprägt durch bunte hohe Container-Stapel. Entlang des Gewerbegebietes führt eine vielbefahrene Straße, die durch einen Basalt befestigten Deich gegen Hochwasser geschützt ist. Im Sommer heizen sich die Gewerbeflächen und der sonnenexponierte Deich stark auf. Daher hat sich hier eine bunte, diverse Vegetation eingestellt, die wärmetolerant ist. Entlang des Hafengebiets blühen u.a. die rosafarbene sprossende Felsennelke, die weiße Fette Henne, die violette Wiesenflockenblume oder das gelbblühende, süßlichduftende Echte Labkraut.

04. Juli, Neuenkamp

Daniela Scharf

Treffpunkt: Essenberger Str. 85, 47059 Duisburg-Neuenkamp, Buslinie 933, Haltestelle Duisburg Tierheim

Natur entlang dem Rhein mit Blick auf die Hochfelder Industriekulisse

Nahe der Brücke der Solidarität erstrecken sich nährstoffreiche Wiesen. Zwischen dem Rhein und einer Pferdeweide befindet sich ein Kiesstrand. Hier haben sich Gänsefingerkraut, Spitzklette sowie das Hundszahngras angesiedelt. Im Spülsaum des Flusses finden sich die Reste mancher Tiere. In diesem extremen, im Winter gelegentlich überfluteten Lebensraum gibt es viel zu entdecken.

11. Juli, Rheinhausen

Dr. Randolph Kricke

Treffpunkt: Fahrstr. 30, PLZ 47226 (Eingang Tiergnadenhof und Jugendfarm), Bus 927 bis Rhein. Markt, 920, 921 bis Werthausen Str.

Bachauen am Dickelsbach in Wedau

Obwohl in unmittelbarer Nachbarschaft der Sechs-Seen-Platte als Vorfluter begründet, fließt der Dickelsbach später langsam mäandrierend durch Auenwiesen. Hat die Renaturierung des Bachbettes, die Anpflanzung von Weichholz und die Pflege der Bachaue das Fließgewässer aufgewertet? Woran kann man die Folgen der Maßnahmen erkennen? Die Führung stellt Flora und Fauna der Aue vor und zeigt die Wechselwirkungen mit dem angrenzenden Buchenwald auf.

18. Juli, Wedau

Martin Scholz

Treffpunkt: Naturwerkstatt, Zum Wambachsee 21, 47279 Duisburg, Buslinie 934, Haltestelle Neidenburger Str.



Der Alsumer Berg: ein außergewöhnlicher Aussichtspunkt

Kaum anderswo in Duisburg wird der Gegensatz zwischen Natur und Industrie deutlicher als am Ort des nicht mehr existierenden Stadtteils Alsum. Zwischen der Schwerindustrie von Schwelgern und Bruckhausen und der Auenlandschaft des Niederrheins bietet der Panoramablick von der höchsten Erhebung des Duisburger Nordens starke Kontraste. Während der Exkursion wird die Tier- und Pflanzenwelt erkundet.

25. Juli, Marxloh

Martin Scholz

Treffpunkt: „Parkplatz Alsumer Berg“ an der Straße Alsumer Steig, PLZ 47166, Bus 901 (Wilfriedstr.), 903 (Heckmann)

AUGUST 2026

Vegetation entlang des Alten Angerbachs

Langsam fließt der Alte Angerbach pendelnd durch die flache Landschaft. Diese ist durch viele Kleingewässer bestimmt. Auch im Sommer sind sie wasserführend, sodass sie Rückzugsorte für Vögel, Libellen und andere Tiere bilden. Den Bach begleiten Kopfweiden. Auf den massen Standorten haben sich kleine Röhrichte eingestellt. Durch die nährstoffreiche Fracht des Baches haben sich gewässerbegleitend viele Nitrophyten eingestellt. Der Weg führt durch die Aue des Alten Angerbachs vorbei an den Feuchtwiesen bis zu einem Golfplatz.

01. August, Buchholz

Daniela Scharf

Treffpunkt: Sittardsberg, Altenbrucher Damm, Bushaltestelle Keniastr. 941

Kleine Emscher und Fiskuswald, ein verborgener Wald am Stadtrand zu Oberhausen

Gegenüber dem Fiskusfriedhof wurde vor Jahrzehnten ein Wald gepflanzt. Die Exkursion zeigt die ökologische und stadtklimatische Bedeutung des Waldgebietes auf. Es gibt Hinweise zur historischen Entwicklung und zu den vorkommenden Tier- und Pflanzenarten. Ein weiterer Aspekt der Führung ist die Kleine Emscher, die ökologisch umgestaltet wurde und sich seitdem naturnah entwickelte. Darüber hinaus werden die Planungen zur oberirdischen Fernwärmeleitung entlang der Kleinen Emscher diskutiert.

08. August, Neumühl

Dr. Johannes Meßer

Treffpunkt: Eingang Fiskusfriedhof, Fiskusstr. 147, PLZ 47167, Bus 908 bis Fiskusfriedhof, 910 bis Albert-Einstein-Str.



Die Ruhraue im Städtedreieck Duisburg-Mülheim-Oberhausen

Die Exkursion führt in den Duisburger Teil der Ruhraue und zeigt die dort typischen Pflanzengesellschaften sowie die Maßnahmen, die bereits zur ökologischen Aufwertung ergriffen wurden. Daneben führt der Weg zur ehemaligen Halde Alstaden auf der Stadtgrenze zu Oberhausen, die vor vielen Jahren abgetragen wurde, weil sie im Innern brannte. Heute befindet sich an dieser Stelle ein Feuchtgebiet mit umgebendem Gehölzbestand. Auch auf die typischen Vögel und Insekten der Auenlandschaft wird eingegangen (bitte Fernglas mitbringen, falls vorhanden).

15. August, Ober-Meiderich

Uli Elders

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Marmaris Ruhrdeich 351, 47058 Duisburg, Bus 930, 939 bis Haltestelle Duisburg Ruhrau

